

# Pfarnachrichten

03. Mai bis 11. Mai 2025

3. Sonntag der Osterzeit

So könnte auch das heutige Osterevangelium übertitelt sein: Das unverhoffte Wiedersehen der Jünger mit dem Auferstandenen. Auch ihn gab die Erde wieder heraus, doch nicht als unverwusste, kalte Leiche, als Alien und Wiedergänger, sondern auferweckt zu neuem Leben, verwandelt, geheimnisvoll, uns voraus und frei zu kommen und zu gehen.

Wir bewegen uns inzwischen in der nach-, ja unösterlichen Zeit. Wer jetzt noch „Frohe Ostern!“ zu sagen wagt, dem wird fast spöttisch entgegengehalten: „Ostern? Das Fest ist doch längst vorbei! Frohe Ostern gehabt zu haben ...!“ Kirche damals wie heute ist vergesslich, geht zu ihrer eigenen Tagesordnung über. Bereits zwei Wochen später kann man Ostern abhaken, als sei dieses schönste Fest ein historisches Datum und der Auferstandene ein Mann von gestern. Das ist kein böser Wille, eher so, wie manche Beziehungen unseres Lebens langsam einschlafen. Und wenn Jesus lebt, dann so leise, so versteckt, unmerklich. Es kann auch mir und der Kirche passieren, dass uns Christus verloren geht nach diesem umwerfenden Fest, das ich selbst nie verstehen werde. „Business as usual“, das Leben, der Gemeindealltag, muss weitergehen. Er mag ja auferstanden sein, aber heute und morgen wird er nicht wiederkommen, der Magen knurrt und wichtig ist das Tagesgeschäft und der Überlebenskampf der Kirche in einer Welt, in der den meisten Zeitgenossen zu Ostern nur der Osterhase einfällt. Der apostolischen Kerntruppe ist nicht nach Halleluja zumute; sie kehrt Jerusalem den Rücken. Diese Kirchenmänner müssen in ihrer Tristesse etwas tun, weil sie irgendwie in der Luft hängen. Was sollen wir machen? Schlag was vor, Petrus! Am besten: Wir tun das, was wir früher am besten konnten: Nicht Menschen fischen, nein: Wir gehen in unser altes Metier am See zurück. Die üblichen routinierten Abläufe und Handgriffe sitzen noch und helfen – zu vergessen. Die Jünger sind keine leidenschaftlichen „Osterzeugen“, sondern müde Nachtarbeiter, so als hätten sie ihre Berufung durch diesen Nazarener am See längst vergessen. (...)

*Kurt Josef Wecker, aus: Botschaft heute*

**Katholische  
Kirche  
Niederkassel  
Nord**

Pastoralbüro, Rheinstr. 35  
53859 Niederkassel  
Tel.: 02208-4536  
E-Mail: [pl@k-k-n-n.de](mailto:pl@k-k-n-n.de)  
Internet: [www.kknn.org](http://www.kknn.org)

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro

Mo 09.00 – 12.00 Uhr

Di 09.00 – 12.00 Uhr

Mi 09.00 – 12.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

Do 09.00 – 12.00 Uhr

Fr 11.00 – 14.30 Uhr

Büro Niederkassel

Mi 08.30 – 11.00 Uhr

Tel.: 02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer

Telefon: 02208-4536

E-Mail: [pl@k-k-n-n.de](mailto:pl@k-k-n-n.de)

Diakon Norbert Klein

Telefon: 02208-1700 oder

0160-91010722

E-Mail: [norbert.klein@erzbistum-koeln.de](mailto:norbert.klein@erzbistum-koeln.de)

GemeindereferentIn

Angelika Silva

Telefon: 0160-91012595

E-Mail: [angelika.silva@erzbistum-koeln.de](mailto:angelika.silva@erzbistum-koeln.de)

Pater Roy Kadaviparambil  
(Subsidiar)

Telefon: 0160-91009966

[joseph-roy.kadaviparambil-xavier@erzbistum-koeln.de](mailto:joseph-roy.kadaviparambil-xavier@erzbistum-koeln.de)

Seniorenheimseelsorge

Pfarrer Johannes Fuchs

Telefon: 02208-5002746

E-Mail: [joh-fuchs@t-online.de](mailto:joh-fuchs@t-online.de)

**Samstag, 3. Mai 2025**

Kollekte für den Dom

18.00 Sieben Schmerzen **HI. Messe****Sonntag, 4. Mai 2025**

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für den Dom

*Apq 5,27b-32.40b-41, Offb 5,11-14, Ev: Joh 21,1-19*

09.30 St. Matthäus

**Erstkommunion** für die LuV der Pfarrgemeinde

11.00 St. Jakobus

**HI. Messe****Dienstag, 6. Mai 2025**

08.00 St. Ägidius

**Ökum. Schulgottesdienst**

19.00 St. Ägidius

**HI. Messe** „Zur Wahl eines Papstes“**Mittwoch, 7. Mai 2025**

08.00 St. Ägidius

**Schulgottesdienst**

08.15 St. Matthäus

**Frauenmesse**

14.30 St. Ägidius

**Andacht** in Gemeinschaft der Senioren**Donnerstag, 8. Mai 2025**

08.15 Emmauskirche

**Schulgottesdienst**

10.00 Sieben Schmerzen

**HI. Messe**

18.00° St. Matthäus

**Maiandacht**

19.30 St. Jakobus

**Anbetung** zu "kommt & sieht"**Freitag, 9. Mai 2025**

07.30 St. Jakobus

**Laudes**

09.00 St. Jakobus

**HI. Messe**12.00 Friedhof Nieder-  
kassel**Trauerfeier**

18.00 Alter Turm Ranzel

**Maiandacht****Samstag, 10. Mai 2025**

14.00 St. Matthäus

**Trauung**

18.00 St. Ägidius

**HI. Messe****Sonntag, 11. Mai 2025**

4. Sonntag der Osterzeit

*Apq 13,14.43b-52, Offb 7,9.14b-17, Ev: Joh 10,27-30*

09.30 St. Matthäus

**HI. Messe mit Taufe** für die LuV der Pfarrgemeinde

10.00 St. Ägidius

**Kirchendetektive**

11.00 St. Jakobus

**HI. Messe**

**Gottesdienste im Fernsehen:** Sonntag, 11.05.2025, 09.30 Uhr aus der Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere in Lauda-Königshofen (ZDF).

Die jährliche **Kollekte** für die Bischofskirche, den **Kölner Dom**, mit der Verbundenheit innerhalb des Bistums zum Ausdruck gebracht wird, wird an diesem Wochenende 03./04.05.2025 gehalten.

Unter dem Motto „Vertrau mir, ich bin da“ haben sich seit vergangenem Herbst insgesamt 53 Kinder auf die **Erstkommunion** vorbereitet. Nach den Feiern am vergangenen Sonntag steht die Erstkommunion diesen Sonntag, 04.05.2025 für folgende Kinder in St. Matthäus an.

Am Mittwoch, 07.05.2025 beginnt in Rom das Konklave zur **Wahl des neuen Papstes**. Am Vorabend, Dienstag, 06.05.2025, 19.00 Uhr wird die **HI. Messe** in St. Ägidius in diesem Anliegen gefeiert.

Am Mittwoch, 07.05.2025, 19.00 Uhr wird im Matthiashaus ein passender Film dazu gezeigt. Herzliche Einladung, an beiden Terminen das für die Kirche wichtige Ereignis zu begleiten.

In der Pfarreiengemeinschaft gibt es verschiedene **Angebote für Senioren**, in der Regel:

- in St. Matthäus wöchentlich mittwochs um 14.30 Uhr im Roncallihaus;
- in St. Ägidius am 1. Mittwoch im Monat (diesen Mittwoch, 07.05.2025) beginnend mit einer Andacht um 14.30 Uhr und anschließendem Beisammensein im Ägidiushaus;
- in St. Jakobus jeden 2. und 4. Dienstag im Monat beginnend mit einer HI. Messe um 14.30 Uhr und anschließendem Beisammensein im Matthiashaus. Wer bei diesen Treffen ehrenamtlich in der Küche unterstützen kann, melde sich bitte bei Frau Mundorf unter 0173/5705029.

Im Monat Mai wird die Rolle Mariens in der Geschichte Gottes mit den Menschen besonders in den Blick genommen. Als Gnadenvolle, als Mutter Gottes, als Heilige wird sie u. a. geehrt. Regelmäßig finden die **Maiandachten** donnerstags um 18.00 Uhr in St. Matthäus, freitags um 18.00 Uhr am Alten Turm Ranzel statt.

Ostern als Fest des neuen Lebens ist der ursprüngliche Tauftermin. Dieser alte Anlass wird sonntags, dem Wochenostern aufgegriffen, indem **in HI. Messen** getauft wird. So werden am Sonntag, 11.05.2025 um 09.30 Uhr in St. Matthäus drei Kinder getauft.

„**Die Kirchendetektive**“ sind ein neues Angebot für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren in St. Ägidius. Jedes Mal steht ein Fall im Mittelpunkt, der gelöst werden will. Beim ersten Termin am 11.05.2025 um 10.00 Uhr geht es um die Frage: Wer ist eigentlich Josef? Es wird gesungen und gebetet. Wir werden uns aber auch kreativ und spielerisch betätigen, um der Antwort auf die Frage näher zu kommen. Die Kinder können mit oder ohne Eltern kommen. Herzliche Einladung!"

Am Sonntag, 07.09.2025 wird rund um die Auferstehungskirche Niederkassel-Ort das **Ökumenische Gemeindefest** gefeiert. Zum ersten Planungstreffen wird für Dienstag, 13.05.2025, 19.00 Uhr in den Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Spicherstr.6, eingeladen.

„**kommt & seht**“, die **Eucharistische Konferenz** in Köln vom 19.-22.06.2025 will gemeinsam mit Vortragenden aus Deutschland und der ganzen Welt dem Geheimnis der Gegenwart Jesu nachspüren.

Alle sind eingeladen, sich auf die Begegnung mit Jesus einzulassen und den reichen Schatz seiner eucharistischen Gegenwart (wieder) für sich zu entdecken.

Das Programm und die Anmeldemöglichkeiten sind unter [www.kommtundseht.com](http://www.kommtundseht.com) und über die ausliegenden Flyer einsehbar.

In Vorbereitung auf „kommt & seht“ ist in unserem Seelsorgebereich wöchentlich donnerstags bis Fronleichnam um 19.30 Uhr eine **Eucharistische Anbetung** in St. Jakobus. Während dieser wird die Apostelgeschichte in Abschnitten gelesen. Diese erzählt die Geschichte der nachösterlichen jungen christlichen Gemeinde.